

15. DEUTSCHE 2015
BETONKANU-REGATTA



15. Deutsche Betonkanu-Regatta



19. und 20. Juni 2015 auf der Regattastrecke
in Brandenburg a. d. Havel, Beetzsee

Informationsbroschüre

Beton 

Zeitplan

DONNERSTAG, 18. JUNI

12.00 Uhr
Öffnung Zeltplatz,
Bootslagerplätze, Parkplatz,
Duschräume, Toiletten

14.00 Uhr
Öffnung der Anmeldung

14.00 bis 16.00 Uhr
Registrierung der Teilnehmer an
der Anmeldung und Ausgabe der
Regatta-Unterlagen

FREITAG, 19. JUNI

09.00 bis 13.00 Uhr
Registrierung der Teilnehmer an
der Anmeldung und Ausgabe der
Regatta-Unterlagen

09.00 bis 16.00 Uhr
Messen und Wiegen der Boote,
Aufstellen der Boote

ab 09.00 Uhr
Inspektion der Boote durch die
Preisrichter

10.00 bis 15.00 Uhr
Einführung und Übungen zur
Kanadier-Fahrtechnik an der Kanu-
Übungsfläche durch den Kanuverein
„Freie Wasserfahrer 1925“ e.V.
(bei Bedarf)

11.30 bis 14.30 Uhr
Mittagsimbiss im Verpflegungsbereich
(Coupons)

17.30 Uhr
Einweisung der Mannschaftskapitäne
durch die Rennleitung (**Pflicht**)
im Verpflegungsbereich

18.30 Uhr
Begrüßungsabend im Festzelt auf der
Wiese hinter der Tribüne, Abendessen,
T-Shirt-Wettbewerb, DJ

0.30 Uhr
Ende des Begrüßungsabends

SAMSTAG, 20. JUNI

07.00 bis 10.00 Uhr
Frühstück im Verpflegungsbereich
(Coupons)

ab 07.45 Uhr
Die Regatta-Teilnehmer begeben
sich gemäß Startliste an den
Startplatz

08.00 bis 17.00 Uhr
Öffnung der Anmeldung / Information,
Rückgabe der eingereichten
„Regattahemden“ und Ausgabe der
Betonplaketten

08.00 bis 12.45 Uhr
Vorläufe, Hoffnungsläufe, Viertelfinale

11.30 bis 14.30 Uhr
Mittagsimbiss im Verpflegungsbereich
(Coupons)

13.00 bis 13.30 Uhr
Eintreffen der Wasserfahrzeuge am
Sammelplatz zur Bootsparade

13.30 bis 14.00 Uhr
Parade aller Wasserfahrzeuge der
Offenen Klasse

14.30 bis 16.00 Uhr
Halbfinal- und Finalläufe

16.00 Uhr
Rahmenprogramm:
Wake Board

17.00 bis 17.30 Uhr
Siegerehrung

SONNTAG, 21. JUNI

bis 11.00 Uhr
Räumung des Zeltplatzes, der
Parkplätze und Bootsagerplätze

Moderation des Begrüßungsabends
und der Wettkämpfe am
Samstag: **Jens Herrmann**,
Moderator bei BB RADIO



Anreise

Der Zeltplatz wird am Donnerstag, dem 18. Juni gegen 12.00 Uhr geöffnet. Eine Anreise ist ab diesem Zeitpunkt jederzeit – jedoch bis spätestens Freitag 12.00 Uhr – möglich. So haben Sie noch genügend Zeit, sich anzumelden (bis 13.00 Uhr) und Ihre Boote zu platzieren. Wir empfehlen für einen reibungslosen Ablauf die Anreise im Laufe des Donnerstages.

Wegbeschreibung

Anschrift:

An der Regattastrecke 1
14772 Brandenburg an der Havel

Wir empfehlen mit größeren Fahrzeugen und Anhängern nicht die von den meisten Navigationsgeräten vorgeschlagene Route mitten durch das Zentrum von Brandenburg zu nehmen. In diesem Fall empfehlen wir folgende Route:

über Autobahn A2

- Nehmen Sie die Abfahrt „Brandenburg“ und folgen Sie der Ausschilderung auf der B102 Richtung Brandenburg
- Folgen Sie der B102 durch Brandenburg bis zur Willi-Sänger-Straße
- Fahren Sie geradeaus in die Willi-Sänger-Straße und verlassen Sie die B102
- Am Ende der Willi-Sänger-Straße biegen Sie links in die Brielower Straße ein (abbiegende Hauptstraße)
- Folgen Sie nun der Ausschilderung zum Regattagelände

Ankunft / Anmeldung

Die Anmeldung der Teams ist am Donnerstag, dem 18. Juni von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag, dem 19. Juni von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Anmeldebüro möglich.

Die Mannschaftskapitäne werden gebeten, sich nach Eintreffen auf dem Regattagelände zur „Anmeldung / Information“ (siehe Lageplan) zu begeben. Bei der Anmeldung erhalten Sie die erforderlichen Unterlagen für die Teilnahme an der Regatta (u.a. Startnummern, Coupons für die Verpflegung, Müllsäcke, T-Shirts) sowie Informationen und Anweisungen zum Parken der Fahrzeuge, Lagern der Boote und Übernachten auf dem Zeltplatz.

Für die Ausgabe der Unterlagen sind die in den bei uns eingegangenen Anmeldeformularen genannten Teilnehmerzahlen und T-Shirt-Größen verbindlich.

Schüler- und Studentenausweise bzw. Ausbildungsbescheinigungen sind vorzuhalten und auf Nachfrage vorzulegen.

- Die Anmeldung muss am Freitag bis spätestens 13.00 Uhr erfolgt sein.
- Am Freitag werden die Boote durch die Jurys begutachtet. Stellen Sie bitte sicher, dass die Juroren im Laufe des Freitags jemanden am Bootslagerplatz antreffen!

T-Shirt-Wettbewerb

Bei der Anmeldung ist auch das T-Shirt für den abendlichen Wettbewerb „Wer trägt das schönste Regatta-Hemd?“ abzugeben. Sofern Sie an dem Wettbewerb teilnehmen möchten, füllen Sie hierzu bitte die zugehörige Registrierkarte aus und übergeben diese zusammen mit dem T-Shirt den Mitarbeitern der Anmeldung.

Eine T-Shirt-Jury wählt aus den eingereichten T-Shirts die 15 schönsten und originellsten aus. Eine Liste der ausgewählten Regattahemden wird noch vor dem Begrüßungsabend auf den Informationstafeln der Regatta ausgehängt.

Diese 15 Teams haben dann im Rahmen des Begrüßungsabends die Möglichkeit, ihre T-Shirts dem gesamten Publikum (gern auch mit einer Showeinlage) zu präsentieren.

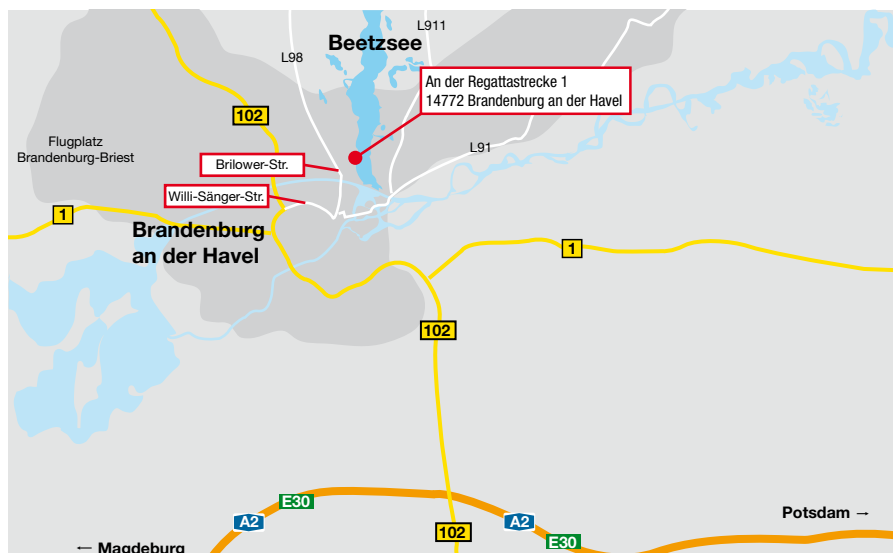
Das schönste Regattahemd wählen die Teilnehmer der Regatta selbst. Jedes Team erhält dafür einen Stimmzettel mit den Unterlagen bei der Anmeldung. Bringen Sie bitte diesen Stimmzettel zum Begrüßungsabend mit. Die ausgewählten T-Shirts werden zur besseren Begutachtung im Festzelt aufgehängt. Zur Stimmabgabe werfen Sie bitte den ausgefüllten Stimmzettel in die dafür vorgesehene Wahlbox ein.

Die Sieger des T-Shirt-Wettbewerbs werden noch im Rahmen des Begrüßungsabends bekannt gegeben.

Die eingereichten T-Shirts können Sie im Laufe des Samstags bei der Anmeldung / Information wieder abholen. Für im Laufe des Wettbewerbs verloren gegangene T-Shirts übernehmen wir keine Haftung.

Einweisung der Mannschaftskapitäne

Am Freitag, dem 19. Juni findet um 17.30 Uhr eine Einweisung aller Mannschaftskapitäne im Verpflegungsbereich der Teams (siehe Lageplan) statt. Die Teilnahme an dieser Besprechung ist Pflicht. Es werden wichtige Hinweise zum Rennablauf, zur Strecke und zu den Zeitstrafen gegeben. Bei Nichterscheinen behält sich der Veranstalter das Recht vor, diese Teams vom Wettkampf auszuschließen.



Organisatorische Hinweise

Zufahrt Bootslegerplatz und Parken

Die Bootslegerplätze sind ab Donnerstag 12.00 Uhr freigegeben. Die Fahrzeuge mit den Booten sollten zum Abladen den Anweisungen der Regatta-Helfer und der Beschilderung auf dem Regattagelände folgen. Die Zufahrt erfolgt über den Haupteingang des Regattageländes. Um Verkehrsbehinderungen zu vermeiden, sollten die Fahrer nach der Einfahrt in das Regattagelände unverzüglich mit dem Entladen der Boote beginnen, sobald sie ihren Stellplatz von einem der Mitarbeiter des Orga-Teams oder an der „Anmeldung“ erfahren haben.

Die Stellflächen für die Rennkanus und die Fahrzeuge der Offenen Klasse befinden sich hinter der Einfahrt auf der rechten Seite des Regattageländes. Alle Stellflächen sind mit Nummern der einzelnen Boote / Wasserfahrzeuge gekennzeichnet.

Nach dem Entladen stehen für die Fahrzeuge der Teilnehmer an der Betonkanu-Regatta Parkplätze in unmittelbarer Nähe

zum Regattagelände zur Verfügung. Bitte fahren Sie den Parkplatz nicht direkt, sondern erst nach Einweisung an!

Abstellen der Boote / Messen und Wiegen

Die Betonkanus sind nach Aufforderung am Freitag zur Mess- und Wiegestation in der Nähe der Bootslegerplätze zu transportieren und anschließend auf dem zugewiesenen Lagerplatz zur Begutachtung durch die Preisrichter aufzustellen. Bitte bringen Sie für das Lagern der Boote eine Unterlage mit (für die Kanus am besten einfache Klapphocker aus Alurohr mit Segeltuchbespannung, Styroporblöcke o.Ä.).

Der Untergrund der Bootslegerplätze ist Naturrasen. Das Aufstellen von Pavillons oder dergleichen ist möglich. Gehen Sie bitte sorgsam mit den Rasenflächen um und vermeiden Sie das Ausheben von größeren Löchern und das Schleifen der Boote über die Rasenflächen. Sie verpflichten sich, Ihre Boote sowie alle sonstigen mitgebrachten

Gegenstände einschließlich Abfall nach Abschluss der Regatta wieder mitzunehmen.

Der Transport der Boote vor, während und nach der Regatta erfolgt in eigener Verantwortung. Hebezeuge für die Boote oder Transportwagen sind nicht vorhanden. In der Nähe der Bootslegerplätze sind Steganlagen und ein Slipway zum Einsetzen der Boote in die Havel vorhanden. Leichte Boote können nach dem Einsatz wieder an Land gelagert werden. Schwere Boote können Sie an den Steganlagen befestigen.

Die Boote sollten mit Einrichtungen (Ösen, Seile) zum Befestigen am Steg oder Ufer ausgestattet sein. Ferner sind Fender oder Matten zur gegenseitigen Absicherung der Boote mitzubringen.

Die Boote der Offenen Klasse sind ebenfalls mit Ösen und Seilen zu versehen, so dass ein Ziehen der Fahrzeuge durch ein anderes Boot möglich ist. Wir prüfen derzeit die Möglichkeit einer Bootsparade über die Havel mit Hilfe eines Schleppers.



Regattagelände

Der Regattakurs und die wichtigsten Einrichtungen des Regattageländes wie Bootslagerplätze, Zeltplatz, Verpflegungsbereich, Toiletten, Bootseinlass, Parkflächen, Anmeldung, Mess- und Wiegestation sind im Lageplan dargestellt.

Zeltplatz



Zum Aufstellen von Zelten und Wohnmobilen steht Ihnen eine große Rasenfläche auf dem Regattagelände zur Verfügung.

Bitte stellen Sie Ihre Zelte und Wohnmobile erst nach Einweisung durch die Regattahelfer auf. Die Fahrzeuge können leider nicht auf dem Zeltgelände geparkt werden. Fahren Sie deshalb bitte Ihre Fahrzeuge nach dem Entladen unverzüglich auf die ausgeschilderten Parkplätze.

Strom

Um den Zeltplatz herum befinden sich Stromkästen, die von den Teams benutzt werden dürfen. Diese funktionieren nur mit Eurosteckern.

Sanitärbereiche

Die Sanitärbereiche mit Umkleiden, WC und Duschen befinden sich im Gebäude neben den Bootslagerplätzen und sind durchgehend zugänglich. Zusätzliche Toiletten befinden sich im Funktionsgebäude. Die Sanitärbereiche und Toiletten sind im Lageplan eingezeichnet.

Müllentsorgung

Mit den bei der Anmeldung ausgegebenen Müllbeuteln bitten wir um Ihren Beitrag zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackungen und Verpflegungsreste. Die

vollen Müllbeutel bringen Sie bitte zu den im Lageplan gekennzeichneten Müllcontainern.

Bitte helfen Sie mit, dass die Betonkanu-Regatta in Brandenburg bei allen Beteiligten in guter Erinnerung bleibt. Nutzen Sie die vorhandenen Müllplätze und Aschenbecher. Hinterlassen Sie die Sanitärbereiche immer sauber und ordentlich. Wir sind nur Gäste auf dem Regattagelände.

Übungen zur Kanadier-Technik

Am Freitag, dem 19. Juni findet in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr eine Einweisung mit Übungen zur Kanadier-Technik durch den Kanuverein „Freie Wasserfahrer 1925 e.V.“ statt. Hier können Sie Ihre Rennkanus testen und erhalten noch wertvolle Tipps zur optimalen Fahrtechnik.

Interessierte Teams kommen bitte innerhalb des angegebenen Zeitraumes zu der auf dem Lageplan ausgewiesenen Kanu-Übungsfläche.

Begrüßungsabend

Der Begrüßungsabend findet im Festzelt hinter der Tribüne auf dem Regattagelände statt.

Der Beginn ist um 18.30 Uhr und das Ende ist für ca. 0.30 Uhr geplant. Ab ca. 19.30 Uhr werden die Verpflegungsstände eröffnet.

Highlight des Abends ist der traditionelle Wettbewerb „Wer trägt das schönste Regatta-Hemd?“. Ansonsten gibt es Musik, Tanz und jede Menge Spaß.

Verpflegung

Für die Verpflegung (Essen und Getränke) der Teilnehmer ist wie folgt gesorgt:

- Freitag- und Samstagmittag: Mittagsimbiss im Verpflegungsbereich auf dem Regattagelände
- Freitagabend: Verpflegungs- und Getränkestände im Rahmen des Begrüßungsabends
- Samstagmorgen: Frühstücksbuffet im Verpflegungsbereich

Speisen und Getränke werden gegen Coupons ausgegeben. Die Coupons für alle Teilnehmer erhalten Sie bei der Anmeldung.

Jeder Teilnehmer hat zudem die Möglichkeit, sich ab Donnerstag am Imbissstand und an einem kleinen Kiosk auf dem Regattagelände selbst zu versorgen. Am Samstag werden zudem noch diverse Versorgungsstände aufgebaut. Die Kosten hierfür haben die Teilnehmer selbst zu tragen.

Grillen und Feuerstellen

Offene Feuerstellen sind nicht gestattet. Zum Grillen nutzen Sie bitte die zwei Flächen der im Lageplan eingezeichneten Grillplätze. Das Grillen vor den Zelten ist nicht gestattet.



Ablauf des sportlichen Wettkampfs

Start- und Bootsnummern

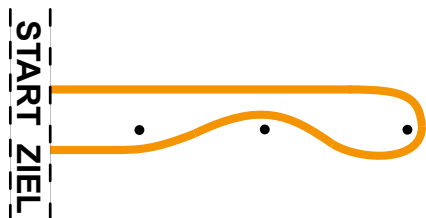
Jedes gemeldete Boot erhält eine Boots-Nummer. Die Kanus für den sportlichen Wettkampf erhalten Boots-Nummern von 1 bis 100, die Wasserfahrzeuge der Offenen Klasse erhalten eigene Boots-Nummern mit dem Zusatz „OK“.

Die ausgegebenen Boots-Nummern für die Wettkampfkano sind zugleich Start-Nummern. Wird ein Wettkampfkano von zwei Mannschaften gefahren, so erhält die zweite Mannschaft die Start-Nummer der ersten Mannschaft, jedoch um 100 erhöht. Beispiel: Die erste Mannschaft des Kanus Nr. 12 erhält die Startnummer 12. Die zweite Mannschaft des Kanus erhält die Startnummer 12 + 100 = 112.

Die Start-Nummern (zwei Leibchen) werden mit den Wettkampfunterlagen ausgegeben.

Rennstrecke

Die Rennstrecke hat eine Gesamtlänge von 200 Metern. Start und Ziel befinden sich in einer Höhe. Der erste Teilabschnitt (100 m) führt gerade bis hin zur Wendeboje. Nach dem Wenden fahren die Teams im Slalom um zwei weitere Bojen zurück in den Start- und Zielbereich.



Allgemeines zum Ablauf

Ziel des Wettkampfes auf dem Wasser ist es, Schnelligkeit und Wendigkeit der Kanus zu ermitteln. Die Durchführung des Wettbewerbes auf dem Wasser obliegt dem Regattateam Brandenburg Beetzsee e.V.

- Das Rennen wird in mehreren Läufen durchgeführt. Je Lauf starten bis zu sechs Kanus.
- Das Rennschema sowie eine Liste mit den Startzeiten der einzelnen Läufe werden vor Ort bekannt gegeben.
- Die Zusammensetzung der Vorläufe wird durch die Wettkampfleitung bestimmt. Die zweite Mannschaft eines Kanus sowie das zweite Kanu einer Institution werden

ebenfalls durch die Wettkampfleitung festgesetzt. Es gilt der Aushang am Regattatag.

- Mannschaften, die sich im Vorlauf nicht direkt für den nächsten Lauf qualifiziert haben, erhalten im Hoffnungslauf eine weitere Chance. Damit ist sichergestellt, dass jede Mannschaft an mindestens zwei Läufen teilnehmen kann.
- Für das Weiterkommen einer Mannschaft zählen der errungene Platz und ggf. die gefahrene Zeit.
- Die Damen starten in einem eigenen Rennen.
- Gemischte Mannschaften (männlich/weiblich) starten in der Herrenklasse.



Eine Einweisung der Mannschaftskapitäne zu den Rennen ist verpflichtend und erfolgt am Freitag, dem 19. Juni um 17.30 Uhr im Verpflegungsbereich (vgl. S. 3).

Startverlauf

Jede Mannschaft kann anhand der Startlisten erkennen, wann sie zum Vorrennen anzutreten hat. Es erfolgt keine separate Startaufforderung mehr.

Die Betonkanus des jeweils folgenden Rennens haben sich ca. 5 Minuten vor dem Rennbeginn in der Startzone einzufinden.

Kanus, die sich nicht rechtzeitig in der Startzone einfinden, haben keinen Anspruch auf eine weitere Startmöglichkeit. Die Zeit für das Einheben der Boote in das Wasser und

für das Paddeln zur Startzone (ca. 150 m) ist also einzukalkulieren.

Befinden sich die Kanus in einer ruhigen Position, gibt der Starter das Kommando „Attention!“ Nach ca. 3 Sekunden gibt der Starter das Kommando „Go!“ und die Kanus starten.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der jeweiligen Rennen werden zeitnah nach Rennende an den Informationstafeln gegenüber dem Zielturm ausgehängt.

Weiterer Rennverlauf

Für den Fall, dass zwei Mannschaften dasselbe Boot nutzen und die Läufe relativ zeitnah beieinander liegen, gibt es in der Nähe der Tribüne eine Wechselzone in Form von zwei Steganlagen (siehe Lageplan). Hier kann ein schneller Besatzungswechsel erfolgen.

Sollte ein Kanu es dennoch nicht schaffen rechtzeitig den Startplatz einzunehmen, so behält sich die Regattaleitung vor, die betroffene Mannschaft einem späteren Rennen zuzuordnen.

Sollten Kanus, mit denen zwei Herren- bzw. zwei Damenmannschaften starten, mit mehr als einer Mannschaft das Halbfinale erreichen, so muss eine der beiden Mannschaften vom weiteren Rennen zurücktreten.

Zeitstrafen

- Auslassen einer Boje: pro Boje 20 Sekunden
- Pro Verstoß gegen die Ausschreibungsbedingungen wie z.B. unzulässiger Anstrich, nicht eingehaltene Abmessungen: 5 bis 10 Sekunden je Rennen

Hinweis

Kanupaddel sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst mitzubringen. Ersatzpaddel für zerbrochene und verloren gegangene Paddel sind in begrenzter Stückzahl an der Anmeldung erhältlich.



Sicherheit

Den Weisungen des Aufsichts- und Regattapersonals ist an den Regattatagen unbedingt Folge zu leisten.

Wir weisen darauf hin, dass die Havel im Bereich des Regattageländes kein öffentliches Badegewässer ist. Das Baden und Schwimmen in der Havel erfolgt auf eigene Verantwortung.

Regattateilnehmer/innen, die unter dem Einfluss berauschender Mittel (z.B. Alkohol, Drogen) stehen, dürfen nicht an den Wettbewerben auf dem Wasser teilnehmen.

Für die Bewachung des Bootslagers und des Zeltgeländes steht in der Nacht vom Freitag zum Samstag Wachpersonal zur Verfügung.



Der Schutz persönlicher Gegenstände und Wertgegenstände unterliegt jedoch der eigenen Verantwortung der Teilnehmer.

Schwimmwesten und Ersatzpaddel

Das Tragen von Schwimmwesten für ungeübte Schwimmer wird von uns empfohlen. Gegen Hinterlegung einer Kautions von 50 € können Schwimmwesten in begrenzter Zahl vor Ort ausgeliehen werden. Ebenso verhält es sich mit den Ersatzpaddeln. Im Laufe des Samstags sind die Schwimmwesten und Paddel in einwandfreiem Zustand an der Anmeldung zurückzugeben.

Entsorgung von Booten

Falls ein Boot zerbricht oder auf andere Weise zu Schaden kommt bzw. die Teams das Boot nicht mehr mit nach Hause nehmen möchten, versenken Sie es bitte nicht im Beetzsee! Wir stellen Ihnen entsprechende Schuttcontainer zur Verfügung (bei den Bootslagerplätzen und am Müllplatz hinter der Tribüne).

Erste Hilfe

Erste Hilfe leisten Sanitäter vor Ort (siehe das rote Kreuz im Lageplan). Während der Wettkämpfe sorgt ein Begleitboot für die Sicherheit der Teilnehmer.

Hinweis

Die Veranstalter der Betonkanu-Regatta übernehmen keine Haftung für Unfälle. Teilnahme und Besuch der Betonkanu-Regatta erfolgen auf eigene Gefahr.

Impressum

15. Deutsche Betonkanu-Regatta
Brandenburg a. d. Havel 2015

Herausgeber: Die Deutsche Zement- und Betonindustrie

Ansprechpartner:

Fragen zur Ausschreibung, zu den Wettkampfbestimmungen und zum Ablauf des sportlichen Wettkampfes sowie zu den Beurteilungskriterien beantwortet Ihnen im Vorfeld:

Dr.-Ing. Diethelm Bosold

BetonMarketing West GmbH
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611/261066
E-Mail: diethelm.bosold@bmwest.de

Organisatorische Fragen zum Ablauf der Regatta, Versorgung der Teilnehmer und Unterbringung beantwortet Ihnen im Vorfeld:

Anja Burger

BetonMarketing Nordost GmbH
Teltower Damm 155
14167 Berlin
Tel.: 0341/6 02 27 94
E-Mail: berlin@bmnordost.de

Wichtige Telefonnummern vor Ort:

Regatta-Organisation:

Torsten Bernhofen
Tel.: 0171/286 25 00

Anja Burger
Tel.: 0177/332 45 34

André Weisner
Tel.: 0151/546 747 45

Diethelm Bosold
Tel.: 0175/725 98 46

Schiedsgericht:

Torsten Bernhofen
Tel.: 0171/286 25 00

Presse:

Holger Kotzan
Tel.: 0152/299 657 58

15. DEUTSCHE 2015 BETONKANU-REGATTA



Veranstalter

Die Deutsche
Zement- und
Betonindustrie

Vertreten durch

BetonMarketing
Deutschland GmbH

Organisation

BetonMarketing
Nordost GmbH

Teltower Damm 155
14167 Berlin
Telefon 030 3087778-0
Telefax 030 3087778-8
berlin@bmnordost.de

Schirmherrin

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin der
Stadt Brandenburg



Gemeinsam mit



Beton